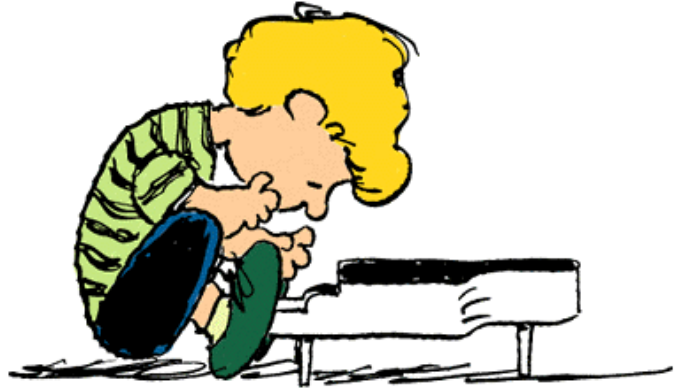


Das Klavier



Nach wie vor gehört das Klavier zu den beliebtesten Instrumenten.

Da das Klavier, das es in seiner heutigen Form seit ca. 1700 gibt, einen solchen Vorrang erfährt, mag zum einen an seiner orchestralen Wirkung liegen -

zum anderen daran, dass bereits die kleinste Kinderhand im Stande ist, dieses Instrument zum Klingen zu bringen. Daher ist es in besonderer Weise für den frühen Beginn geeignet, wobei auch gegen einen späteren Anfang nichts einzuwenden ist. So wäre zum einen ein frühinstrumentaler Einstieg als Grundausbildung ebenso möglich wie der Beginn nach der Früherziehung, oder natürlich im Jugendlichen- und Erwachsenenalter.

Je nach Neigung der Schüler/in kann der Beginn mehr experimentell oder traditionell erfolgen. Neben den technischen Kenntnissen werden in spielerischer Form Themen der Musiklehre mit eingeflochten, wobei vor dem Erlernen der Noten allerdings meist das Spiel nach dem Gehör Vorrang hat.



Neben der mannigfaltigen Literatur durch alle Jahrhunderte gehören heute Liedbegleitung, Improvisation, Komposition, Pop und Jazz zum Lehrplan, der an die entsprechenden Schülergruppe angepasst ist. Ein weiteres Ziel ist das frühzeitige gemeinsame Spiel mit anderen Instrumenten.

So reicht die Bandbreite des Klavierunterrichts vom frühesten spielerischen Beginn bis zum Oberstufenunterricht, der durch qualifizierte Fachkräfte betreut wird.

Wer sich für dieses Instrument entscheidet, sollte dies stets aus Liebe zum spezifischen Klang tun, um die tiefe Freude zu erfahren, die das Musikmachen mit sich bringen kann. Vielleicht hat auch Ihr Kind Interesse an einer solchen Ausbildung. Lassen Sie sich beraten, wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Alternativ zu einem „richtigen“ Klavier bzw. Flügel kann man auch auf einem E-Piano spielen. Die Zeiten in denen Elektronische Klaviere einen schlechten Klang hatten sind lange vorbei. So bekommt man ab ca. 1000,-€ ein gut klingendes E-Piano mit einer guten Tastatur. Weitere Vorteile sind außerdem dass man ein E-Piano nicht stimmen lassen muss und dass es einen Kopfhöreranschluss gibt!